



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfalllage

Halle (Saale)

Gestern früh gegen 03:40 Uhr kam es in der Barfüßer Straße zu einer Straftat. Geschädigt ist ein 49-jähriger Mann. Der Geschädigte gab gegenüber der Polizei an, dass er sich auf dem Heimweg befunden habe und auf einen ihn unbekanntem Mann getroffen sei. Dieser bat ihn zunächst um eine Zigarette, welche er ihm gab. Plötzlich zog der Unbekannte an seiner mitgeführten Umhängetasche und schlug auf ihn ein. Außerdem habe der Unbekannte ihn getreten. Nachdem der Angreifer sich entfernt hatte, stellte der Geschädigte das Fehlen seiner Brieftasche sowie persönlicher Dokumente fest, welche sich in der Umhängetasche befunden hatten. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts einer Raubstraftat.

Auf einer Grünfläche in der Ernst-Schneller-Straße entdeckte gestern früh gegen 08:50 Uhr eine Passantin eine junge Frau, welche sich offenbar in hilfloser Lage befand. Aufgrund dessen kamen Polizei und Rettungsdienst zum Einsatz. Es stellte sich heraus, dass die 17-jährige stark alkoholisiert war. Ein durchgeführter Atemalkoholtest warf einen Wert von über 1,9 Promille aus. Die Heranwachsende sollte fortfolgend zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Nunmehr widersetzte sich die junge Frau, leistete erheblichen Widerstand und beleidigte die Einsatzkräfte. Schließlich musste man ihr eine Handfessel anlegen. Gegen sie wurden strafrechtliche Ermittlungen wegen Beleidigung und Widerstands eingeleitet.

In der Großen Steinstraße kontrollierte die Polizei heute früh gegen 03:30 Uhr den Fahrer eines E-Rollers, weil dieser zu Fall gekommen war. Es stellte sich heraus, dass dieser alkoholisiert gefahren war. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert von über 1,5 Promille an. Gegen den 35-jährigen wurde Anzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss erstattet.

Heute früh gegen 03:30 Uhr wurde die Polizei zur Goldbergstraße gerufen. Hier war ein 20-jähriger Hallenser, welcher dort mit anderen Personen unterwegs war, ausgeraubt wurden. Der Geschädigte gab zu Protokoll, dass ihn fünf Personen, welche ebenfalls vor Ort waren, auf ihn eingeschlagen und ihm eine Softairwaffe sowie ein Handy gestohlen hätten. Anschließend entfernten sich alle Beteiligten vom Ort des Geschehens. Bei den fünf tatverdächtigen Personen soll es sich um Hallenser im Alter von 15-20 Jahren handeln. Gegen sie laufen strafrechtliche Ermittlungen.

Saalekreis

Zu einem Zwischenfall ist es gestern Nachmittag gegen 16:15 Uhr auf dem Gelände der Burganlage in der August-Bebel-Straße in Querfurt gekommen. Hier wurde ein mobiler Impfstand betrieben. Nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen erschienen dort vier Männer und äußerten sich verbal gegen die Corona-Impfungen. Einer der Männer filmte zudem mit einem Handy die Mitarbeiter des Impfteams. Da dies trotz Aufforderung nicht unterlassen wurde, griff ein Mitarbeiter des Impfteams nach dem Handy und warf es auf das Dach eines angrenzenden Schuppens. Nunmehr attackierten die vier Männer (30-50 Jahre) den Mitarbeiter und stießen ihn zu Boden. Außerdem nahm man ihm einen Autoschlüssel sowie ein paar Handschuhe weg und warf diese ebenfalls auf das Flachdach. Die herbeigerufene Polizei nahm die Personalien der Beteiligten auf und leitete Ermittlungen wegen Verdacht der Beleidigung und Körperverletzung ein. Einer der Tatverdächtigen erstattete eine Anzeige gegen den Geschädigten, weil dieser ihn angegriffen habe.

Letzte Nacht stellte die Polizei mehrere Alkoholfahrten fest. So wurde gestern Abend gegen 21:35 Uhr in der Lauchstädter Straße in Merseburg der 45-jährige Fahrer eines Skoda von der Polizei kontrolliert. Die Beamten nahmen Alkoholgeruch bei dem Mann wahr, worauf eine Atemalkoholkontrolle folgt. Diese warf einen Wert von über 1,1 Promille aus.

In der Querfurter Straße in Bad Lauchstädt kontrollierte die Polizei gestern Abend gegen 23:55 Uhr den 32-jährigen Fahrer eines VW. Bei ihm wurden mehr als 2,1 Promille in der Atemluft gemessen.

Etwa 20 Minuten später wurde an gleicher Stelle eine 36-jährige Frau, welche mit einem Passat unterwegs war, mit mehr als 1,5 Promille in der Atemluft angetroffen.

Alle drei Fahrzeugführer mussten ihren Führerschein abgeben. Sie erwarten strafrechtliche Ermittlungen.

Heute früh gegen 01:40 Uhr wurde die Polizei nach Bennstedt gerufen. Hier war es in der Eisdorfer Straße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. Nach Angaben eines Zeugen sollen etwa 20 Personen daran beteiligt gewesen sein. Vor Ort traf die Polizei etwa 50 Personen an. Es wurden Zeugen und mögliche Beteiligte befragt sowie deren Personalien festgestellt. Die Angaben gegenüber der Polizei waren teilweise widersprüchlich. Weitere sich anbahnende Tötlichkeiten wurden von der Polizei unterbunden. Es laufen nunmehr Ermittlungen wegen Verdacht der

Körperverletzung.

In der Thomas-Müntzer-Straße von Merseburg kam es heute früh gegen 01:30 Uhr zu einer Körperverletzung. Geschädigt ist ein 33-jähriger Syrer. Dieser zeigte bei der Polizei an, dass ihn zwei Männer sowie eine Frau aufgefordert hätten, in sein Land zurückzukehren. Einer der Männer habe ihn außerdem mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Die drei Personen verschwanden anschließend mit einem Auto in unbekannte Richtung. Der Geschädigte erlitt durch den Schlag ein Hämatom am linken Auge. Er wurde medizinisch versorgt.

Die Straftat wurde heute früh gegen 02:35 Uhr bei der Polizei angezeigt.

Auf der B 180, am Abzweig Gatterstädt verunfallte heute früh gegen 03:35 Uhr ein 78-jähriger Mann mit seinem Opel. Das Auto war von der Fahrbahn abgekommen, fuhr gegen einen Feldstein, prallte gegen einen Zaun und überschlug sich. Schließlich blieb das Auto auf dem Dach liegen. Der Mann konnte eigenständig das Auto verlassen. Ihn brachte man zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Opel wurde abgeschleppt.

Mansfeld-Südharz

Auf der K 2354 zwischen Breitenstein und Stolberg verunfallte gestern Mittag gegen 11:45 Uhr ein 39-jähriger Mann mit seinem Motorrad. Nach Angaben eines Zeugen war das Krad in einer Linkskurve aufs Bankett geraten, dessen Fahrer verlor offenbar dadurch die Kontrolle und stürzte. Der Kradfahrer wurde verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Das Motorrad schleppte man ab.

Gestern Abend gegen 20:10 Uhr wurde die Polizei nach Grillenberg gerufen. Hier hatte sich in dem dortigen Erlebnishof ein 59-jähriger Mann bewirten lassen. Da er Gäste anpöbelte, wollte man ihn abkassieren. Außerdem sollte der Mann das Restaurant verlassen. Beides verweigerte er jedoch. Es folgte ein Hausverbot. Auch diesem widersetzte er sich. Zwei Gästen

gelang es schließlich den Mann aus dem Lokal zu begleiten. Vor dem Lokal drohte der Mann ihnen Gewalt an. Nunmehr wiesen sich die beiden Gäste als Polizeibeamte aus. Als sich der Mann entfernen wollte, hielt man ihn fest. Der Mann leistete erheblichen Widerstand. Eine herbeigerufene Funkstreifenwagenbesatzung musste ihm schließlich eine Handfessel anlegen. Gegen den Mann wurden strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet.

Vor dem Open Air Wiesegelände in der Eislebener Lindenallee kam es heute früh zu einer Raubstraftat sowie Körperverletzung. Geschädigt sind zwei Männer im Alter von 21 und 29 Jahren. Nach deren Angaben verließen sie gemeinsam das Gelände, als ein ihn Unbekannter auf sie zukam. Dieser versetzte unvermittelt dem Jüngeren eine Kopfnuss und entriß ihm seine mitgeführte Umhängetasche. Dann entfernte sich der Mann. Kurze Zeit später sah man ihn in einer Gruppe stehen. Man ging auf ihn zu und verlangte die Umhängetasche zurück. Nunmehr wurden sie, aus der Gruppe heraus, geschlagen und getreten. Ihnen gelang es jedoch die Umhängetasche wiederzuerlangen. Die Unbekannten entfernten sich vom Ort des Geschehens.

Burgenlandkreis

Gestern früh gegen 02:25 Uhr stoppte die Polizei in Leißling, auf dem Gelände eines Einkaufszentrums, einen VW Golf. Am Steuer saß ein 17-jähriges Mädchen, welches nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Sie gab an, nur Üben zu wollen. Gegen sie wird ermittelt.

Unbekannte entwendeten in der Senefelder Straße in Zeitz einen Audi Q5. Dessen Eigentümer hatte das Auto am Freitag gegen 22:30 Uhr dort ordnungsgemäß am Fahrbahnrand abgestellt. Als er es gestern früh gegen 08:00 Uhr wieder abholen wollte, war es verschwunden.

Mehrere Kupferrohre verschwanden von einem Gelände in der Thomas-Müntzer-Straße in Memleben. Es handelt sich hier um Wasserrinnenfallrohre eines Gebäudes. Der Diebstahl geschah zwischen Freitag 19:00 Uhr und gestern früh 08:15 Uhr. Hinweise zu möglichen Tätern liegen bisher nicht vor.

Ein unbekannter Mann entriss gestern einem vierjährigen Jungen im Stadtgebiet von Zeitz ein Fahrrad. Die Tat wurde gestern Abend gegen 19:30 Uhr bei der Polizei angezeigt. Nach Angaben des Jungen, hatte er den Mann im Stadtgebiet von Zeitz kennengelernt. Dieser spendierte ihm zunächst Pommes Frites. In der Folge soll der Unbekannte ihm gegen den Brustkorb geschlagen und das Fahrrad entrissen haben. Mit dem Rad entfernte sich der Mann in unbekannte Richtung. Da der Junge über Schmerzen im Brustbereich klagte, wurde er zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

In der Zeitzer Straße von Weißenfels kontrollierte die Polizei gestern Abend gegen 19:55 Uhr die Fahrerin eines VW. Die junge Frau (21) verhielt sich sehr auffällig, so dass man mit ihr einen freiwilligen Drogenschnelltest durchführte. Dieser reagierte positiv auf Amphetamine. Die Frau durfte nicht weiterfahren. Außerdem wurde gegen sie ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Zu einem Einsatz der Polizei kam es gestern Abend gegen 24:00 Uhr in der Nordstraße von Teuchern. Hier war es zu einem Streit zwischen zwei Männern (20 und 22 Jahre) gekommen. Was genau geschehen ist, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Hierzu wurden von den Beteiligten und Zeugen unterschiedliche Angaben gemacht. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen.

Feuerwehr und Polizei waren heute früh in Zeitz, Gartenanlage „Neues Leben e.V.“, im Einsatz. Dort brannten drei Lauben. Die Feuerwehr löschte die Brände. Wie hoch die durch das Feuer entstandenen Schäden sind, lässt sich derzeit nicht sagen. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de